

Ernst Logar

Reflecting Oil: Arts-Based Research on Oil Transitionings / Reflektierendes Erdöl: Künstlerische Forschung zur Erdölwende (Künstlerisches Forschungsprojekt, Laufzeit 2019 -2023)

Innerhalb unserer heutigen Gesellschaft zeigt sich eine Abkehr von fossilen Energieträgern als Energiequelle und gleichzeitig besteht die dringende Notwendigkeit, die CO₂-Emissionen, die zur globalen Erwärmung und zum Klimawandel beitragen, zu reduzieren.

Das künstlerische Forschungsprojekt "Reflecting Oil" (PEEK-Projekt gefördert durch den Österreichischen Wissenschaftsfonds FWF) geleitet vom Österreichischen Künstler Ernst Logar, bietet eine innovative und multiperspektivische Reflexion der Substanz Rohöl, die eine der bedeutendsten fossilen Ressourcen des modernen Lebens darstellt.

An der Hauptforschungsstätte, der Universität für angewandte Kunst Wien – Abteilung Ortsbezogene Kunst wird durch die Anwendung von kunstbasierten Forschungsmethoden der Rohstoff neu beleuchtet und soll in weiterer Folge über nachhaltige Energie informieren.

Im Zuge des interdisziplinären Forschungsprojektes werden durch den Künstler und sein Team künstlerische Experimente mit dem Rohstoff Rohöl in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner Montanuniversität Leoben in den Laboratorien des Department of Petroleum Engineering, als auch mit internationalen ExpertInnen (Petrocultures – University of Alberta (CAN), <http://petrocultures.com>) durchgeführt.

Die unkonventionelle Manipulation des Materials Rohöl durch KünstlerInnen und NichtkünstlerInnen, und der kreative Einsatz von technischen Geräten auf künstlerischer Ebene wird den industriellen Laborraum gedanklich aufbrechen und Platz für spekulative Forschung und neue Denkweisen bieten.

Das Projektziel ist neue Darstellungsweisen und Narrative über Erdöl zu erzeugen, die zu öffentlicher Wahrnehmungsveränderung und neuen Perspektiven auf eine demokratische Zukunft ohne Erdöl führen. Die gewonnenen Forschungsergebnisse werden einer breiten Öffentlichkeit durch die Veranstaltung eines Petro-Kolloquiums (2021), von Ausstellungen und Podiumsdiskussionen (2023), und einer umfassenden Dokumentation, sowohl online, als auch als gedruckte Publikation zugänglich gemacht. Die Projektwebseite ist nun unter <http://www.reflectingoil.info> online und bietet einen ersten Einblick in das Forschungsprojekt. Das Projekt wird letztendlich den Austausch zwischen Wissenschaft und Kunst stärken und Österreichische Forschungstätigkeiten auf internationaler Ebene ausbauen.

Unterstützt vom Programm zur Entwicklung und Erschließung der Künste (PEEK) des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) – Austrian Science Fund, Projekt AR 547.